

Das Projekt als zentrale Lernform

Future|Design: partizipatives Innovations- und Changemanagement

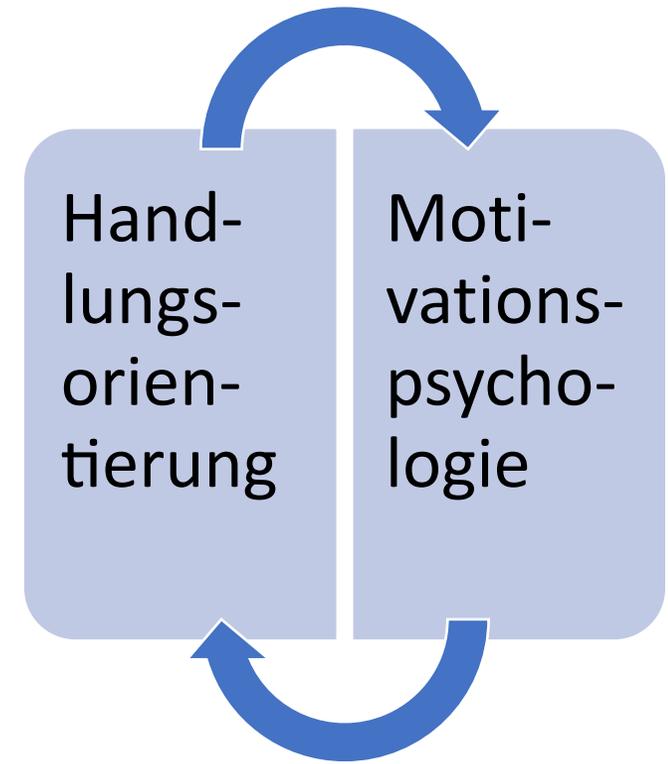
Prof. Dr. Stefan Bornemann

Agenda

- Wie schaffe ich Begegnungs- und Bewegungsräume?
- Didaktik: Erst Action, dann Reflection!
- Gruppenarbeit: Gelingensbedingungen für Bewegungs- und Begegnungsräume (Methode: Magic | Moments)
- Auswertung und Ergebnis: So schaffe ich Begegnungs- und Bewegungsräume!
- Was ist das Prinzip: Projekt als zentrale Lernform?
- Was ist Future | Design?
- Sinnsatz zum Schluss

Wie schaffe ich Begegnungs- und Bewegungsräume?

- Zentrales Ziel der Erlebnispädagogik: Menschen durch äußere Bewegung innerlich bewegen
- Das gelingt, indem wir Lernenden **anregungsreiche Erfahrungsräume zur Verfügung stellen**
- „*Sage es mir, und ich vergesse es; zeige es mir, und ich erinnere mich; lass es mich tun, und ich behalte es.*“ (Konfuzius vor 2500 Jahren)



Didaktik: Erst Action, dann Reflection!

- Erst die Henne oder erst das Ei?
- Egal: essen wir doch erstmal das Ei und lernen dann etwas über die Henne ...



Gelingsbedingungen für Bewegungs- und Begegnungsräume - Methode Magic| Moments

- Wir fühlen woran wir denken, und unser Handeln orientiert sich an unseren Gefühlen.
- Die bewusste Erinnerung an erfolgreiche und gelungene Situationen erzeugt positive Emotionen oder eine positive Grundstimmung.
- Diese *Magic Moments* sind so etwas wie **Blaupausen des Erfolgs**.

Wenn wir in einer Gruppe mit allen Beteiligten diese **magischen Momente analysieren** und uns überlegen, warum sie so **positiv bewertet** werden und warum sie so erfolgreich waren, dann können wir von diesen Beispielen ausgehend **Prinzipien des Erfolgs** definieren.

Gelingsbedingungen für Bewegungs- und Begegnungsräume - Methode Magic|Moments



MAGIC MOMENTS

Kompetenzen erkennen – Gemeinsamkeiten entdecken

SO GEHT'S

Diese Methode ist mit beliebig vielen Teilnehmer*innen möglich. Bei weniger als 8 Teilnehmer*innen entfällt die Gruppenfindung und es findet nur der Marktplatz der Symbole statt.

1 FRAGESTELLUNG

- Erinnern Sie sich an eine besonders erfolgreiche und erfreuliche Situation aus Ihrem beruflichen Leben?
- Knicken Sie ein DIN A4-Blatt in der Mitte. Finden Sie ein Symbol für die erfolgreiche Situation und zeichnen Sie dieses auf die obere Hälfte des Blattes.
- Analysieren Sie die Situation und überlegen Sie sich drei Erfolgsfaktoren: Warum bleibt mir diese Situation als erfolgreich und erfreulich in Erinnerung?

2 MARKTPLATZ DER MAGIC MOMENTS

- Gehen Sie mit Ihrem in der Mitte geknickten Blatt – mit der Symbolseite sichtbar – auf den Markt und schauen Sie sich dort um: Welche Symbole interessieren Sie? Welche Symbole sind Ihnen sympathisch?
- Finden Sie sich in Gruppen mit ähnlichen Symbolen zusammen (3 – 7 Personen)

3 ERFOLGSFAKTOREN!

- Stellen Sie in der Kleingruppe Ihre Geschichte, Ihre Situation und die dazu gehörigen Erfolgsfaktoren gegenseitig vor.
- Einigen Sie sich auf drei gemeinsame Erfolgsfaktoren: Welche Faktoren haben eine hohe Stimmigkeit mit den gehörten Geschichten?

4 LEITLINIEN DES PROJEKTS

- Im Plenum werden gemeinsam die Erfolgsfaktoren vorgestellt und auf einem Metaplan geclustert: Welche Faktoren passen zusammen? Welche Cluster von Erfolgsfaktoren lassen sich erkennen?
- Finden Sie für die Cluster eine Überschrift: Die Überschriften sind die Leitlinien des Projekts (oder der Abteilung oder der ganzen Institution).

Gelingsbedingungen für Bewegungs- und Begegnungsräume - Phase I

- **Action!**
- Erinnerung Dich an einen persönlichen Lern-Raum-Magic-Moment
- Finde ein Symbol dafür und notiere auf der Rückseite Stichworte der gelungenen Situation
- Zeit: 5 Minuten

Gelingsbedingungen für Bewegungs- und Begegnungsräume - Phase II

- **Marktplatz!** Zeige Dein Symbol
- Aufgabe: Finde drei bis vier Personen und gründe eine Gruppe.
- Kriterium: Ich finde Dein Symbol spannend
- Zeit: 4 Minuten

- **Gruppenarbeit**
- Aufgabe: Erzähle in einer Minute von Deiner gelungenen Raum-Situation und höre Dir die Geschichten der anderen an
- Arbeitet aus Euren Geschichten drei gemeinsame Erfolgsfaktoren heraus: Was waren bei Euren Geschichten die wichtigen Elemente?
- Notiert jedes Element auf ein einzelnes Moderationskärtchen
- Zeit: 10 Minuten

Auswertung und Ergebnis- Phase IV

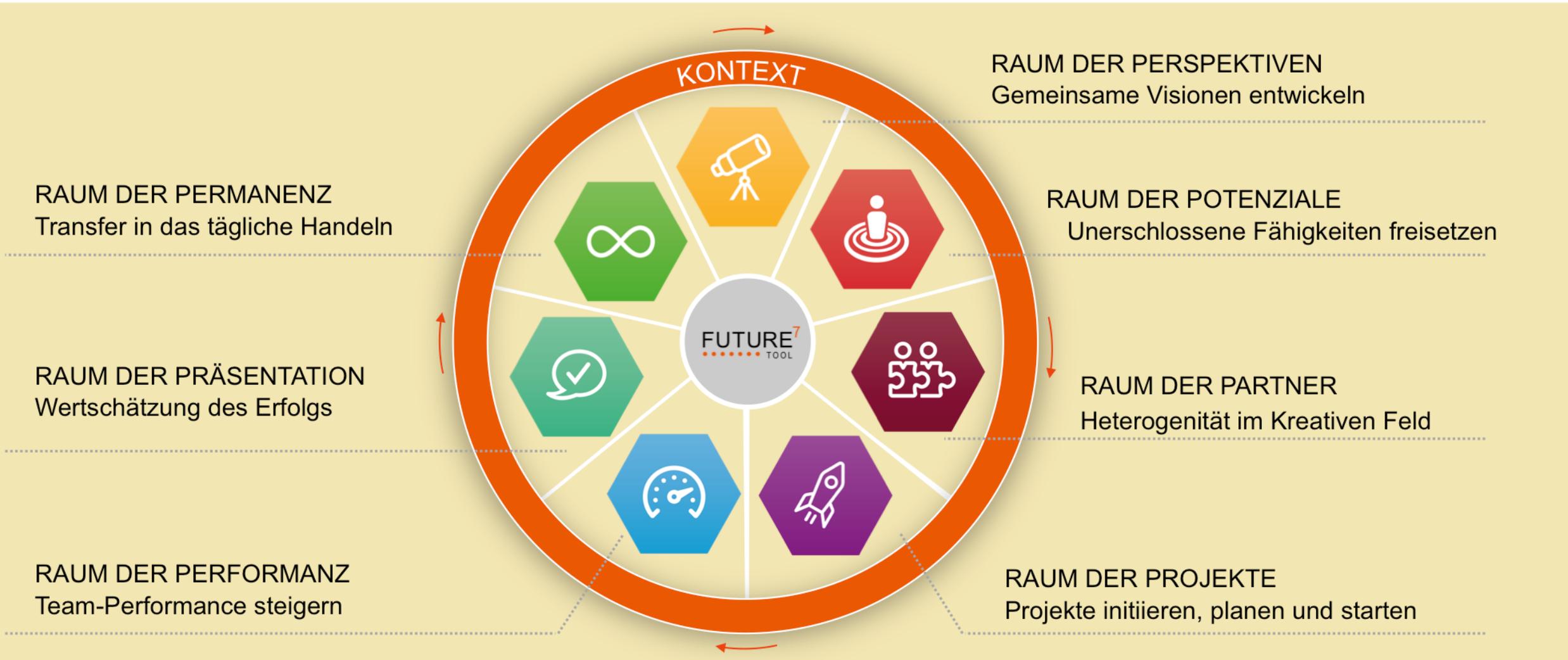
- **Clustern:** An welche Stelle des Metaplans und im Verhältnis zu den anderen Karten passen Eure drei Erfolgselemente?
- Zeit: 5 Minuten

- **Reflection!**
- Wir finden gemeinsam für die Cluster Überschriften und priorisieren sie
- Das ergibt die Antwort: Das sind wichtige Faktoren für Bewegungs- und Begegnungsräume!
- Zeit: 5 Minuten

Was ist das Prinzip: Projekt als zentrale Lernform

- **Projekt als zentrale Lernform**
- Lösungen werden **passgenau** im Rahmen einer Fortbildung entwickelt und nicht nur durch „Dummy-Themen“ simuliert. Fehlende Kenntnisse erarbeiten die Teilnehmenden durch handelndes Lernen in **Lernpartnerschaften**.
- Durch das Projekt als zentrale Lernform entsteht eine **Logik der „umgekehrten“ Didaktik-Entwicklung**, denn die Konkretisierung der Didaktik entsteht im Kontext des herausfordernden Projekts und prägt dadurch den **flexiblen Einsatz von Zielen, Handlungsabläufen und Methoden** während der Fortbildung

Was ist Future|Design?



Was ist Future|Design?

**[ZUKUNFT] BRAUCHT BESONDERE KOMPETENZ:
FOKUS AUF METHODEN- & SOZIALKOMPETENZ**

FUTURE⁷
TOOL

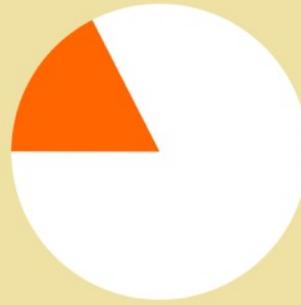
Prozesse begleiten - das „Wie“ ist entscheidend



[Methodische]
Kompetenz



[Soziale]
Kompetenz



[Persönliche]
Kompetenz

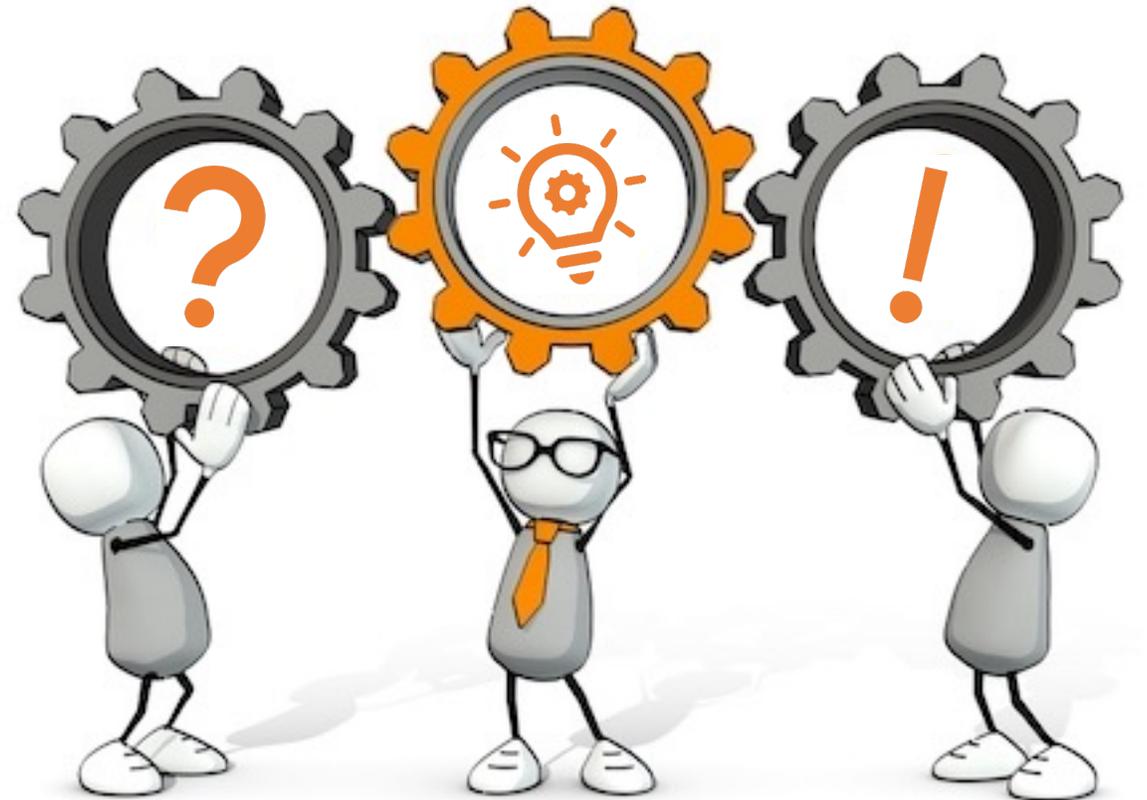


[Fachliche]
Kompetenz

In der Weiterbildung zum FUTURE DESIGNER (m/w) liegt unser Fokus auf der Vermittlung methodischer, sozialer und persönlicher Kompetenz.

Sinnsatz zum Schluss!

- **Gestaltung der Zukunft** ist eine **gemeinsame Aufgabe**, die auch nur gemeinsam gelingen kann. Deswegen benötigen wir **partizipative Methoden** und alle Fortbildungen und Workshops haben ein übergeordnetes Ziel: das Gefühl zu entwickeln, jetzt **selbstständig starten zu können**.
- Deswegen: **Action, Reflecion, Satisfaction**



Sinnsatz zum Schluss!

- **Gestaltung der Zukunft** ist eine **gemeinsame Aufgabe**, die auch nur gemeinsam gelingen kann. Deswegen benötigen wir **partizipative Methoden** und alle Fortbildungen und Workshops haben ein übergeordnetes Ziel: das Gefühl zu entwickeln, jetzt **selbstständig starten zu können**.
- Deswegen: **Action, Reflecion, Satisfaction**

